



## Wädenswiler Predigten

Predigt von Pfr. Frank Lehmann

im Konfirmationsgottesdienst vom 22. Mai 2016

### Lebens-WERTE

Als wir das Thema für unsern Konf-Gottesdienst suchten,  
wurden wir uns ziemlich rasch erstaunlich einig:

Was macht unser Leben lebenswert?

Oder: Was sind die wahren Werte für unser Leben?

\*\*\*

Jesus erzählt mal die Geschichte vom reichen Mann,  
der grosse Vorräte und Schätze angesammelt hatte.

In der Nacht, bevor er stirbt, hörte er die Stimme der Wahrheit:

'Du bist ein Narr! Noch diese Nacht wird dieses Leben für Dich zu Ende sein!

Was nützen Dir dann all Deine Schätze! Du hast auf die falschen Werte gesetzt!

\*\*\*

Es gibt in unserer Welt ein Riesenangebot an Werten!

Überall sind da Schilder und Wegweiser,

die uns sagen, wie wir unser Leben gestalten sollen!

Überall sind Menschen, die es gut mit uns meinen.

Und dazu kommen noch die unausgesprochenen Stimmen

der Trends und der Meinungen all der Menschen um uns herum!

Schau, dass Deine Haut super aussieht!

Leg Dein Geld bei der richtigen Bank an!

Gib Gas in der Schule, sonst wirst Du nichts!

Trainiere, damit Du sportlich bleibst und einen knackigen Body hast!

Höre die richtige Musik und besuche die angesagten Konzerte!

Glaube an den richtigen Fussball- oder Hockeyverein!

Sei anständig und höflich und pünktlich und hilfsbereit!

Schau mehr für Dich selbst! Nur einer kann gewinnen!

Es gibt tausende solcher Schilder, die uns sagen, was die wahren Werte sind!

\*\*\*

Und manchmal muss man sich entscheiden. Manchmal geht nicht beides!

Im Konf-Kurs hatten wir mal Karten mit 24 Werten und Dingen darauf:

Alle 24 hätten schön und wichtig sein können im Leben.

Am liebsten hätte ich alle 24 gehabt.

In kleinen Gruppen haben sich die Jugendlichen überlegt,

welche Werte für sie die wichtigsten und welche die weniger wichtigen sind.

Dann haben wir zwischen den Gruppen verglichen:

Da war eine erstaunliche Übereinstimmung.  
Klar würden viele gern reisen und super aussehen,  
klar hätten viele gern einen Haufen Geld ...  
aber in den ersten Reihen waren immer die gleichen Werte:

Freundschaft - Liebe - Familie

... also die Menschen!

Die Orte, wo ich geborgen bin, wo ich weiss: Da kann ich sein, wie ich bin!

Da muss ich nichts darstellen, was ich nicht bin!

Da nehmen sie mich auch wieder auf, wenn ich mal einen Mist gebaut habe.

\*\*\*

Ihr Konfirmandinnen und Konfirmanden habt in Euren Geschichten ja auch gezeigt,  
warum Euch das wichtig ist:

A. In der langjährigen Freundschaft der drei Frauen, die sich am Kafitischli trifft:

Da sehen wir, wie wertvoll Beziehungen sind, die beständig und vertraut sind.  
Die nicht von jedem neuen Trend in Frage gestellt werden.  
Jede der Frauen kann sich entwickeln und verändern und gehört trotzdem einfach dazu.  
Jede nimmt interessiert Anteil am Leben der andern.

Hoffentlich tragen solche Freundschaften auch dann noch,  
wenn jemand wirklich in Not und Bedrängnis kommt.

... wenn jemand plötzlich wieder ganz allein in der Welt steht.  
... wenn jemand vom Pech verfolgt wird  
und kaum mehr Geld hat und nicht mehr mithalten kann.  
... wenn jemand gesundheitlich stark eingeschränkt ist  
und man ihn im Spital oder gar in einem Heim besuchen muss.

B. Oder in der Bildergeschichte,  
wo die Freundschaft zwischen zwei Jungs plötzlich zerbricht!

Es hätte ein Ende für immer sein können. Aber Ihr habt einen zweiten Weg gezeigt:

Die Jungs haben eingesehen, dass sie einen Fehler gemacht haben.  
Sie haben sich nicht von einem falschen Stolz leiten lassen.  
Sie haben um Vergebung gebeten und sie haben diese Vergebung auch bekommen.

Das ist einer der Pfeiler unseres Glaubens:  
Gott gibt Dir immer wieder eine neue Chance!  
Drum gib Dir selber  
aber auch den Menschen um Dich herum immer wieder eine neue Chance!

Tragt einander die Schuld nicht nach - sie ist zu schwer für beide!  
'Vergib uns unsere Schuld - wie auch wir vergeben unsern Schuldigern!'

C. Und auch bei der Szene mit der Clique,  
in der primär die richtige Mode und der richtige ‚Style‘ zählen,  
da sagt Ihr viel über die Bedeutung der richtigen Werte:

Ja, es gibt in unserer Welt schon sehr seltsame Werte!  
Und manche können Gemeinschaft unmöglich machen und zerstören.

Aber was dann umso wertvoller ist, haben wir gesehen:  
Menschen, die zu Dir stehen!  
Die nicht einfach wegschauen, sondern die auch zu Dir stehen, wenn's unbequem wird!

Ich wünsche jedem von Euch solch verlässliche Menschen!

Aber:

'Sei auch Du solch ein verlässlicher Mensch!  
Ein mutiger Mensch! Der hinsteht und sich einsetzt!'

Von solchen Menschen gibt's auf unserer Welt noch immer viel zu wenig!

\*\*\*

Und zum Schluss noch ein Gedanke:

Die wahren Werte liegen alle nicht in der Zukunft!  
Geht nicht in die Schule, *damit* Ihr einen guten Job kriegt.  
Macht keine Lehre, *damit* ihr viel Geld verdient.  
Arbeitet nicht, *um* Euch ein Haus kaufen zu können.  
Schuftet nicht, *damit* Ihr die Pensionierung geniessen könnt!

Euer Leben ist Euch geschenkt: Jetzt! Heute!  
Ihr seid gesegnet ... mit 1000 Möglichkeiten und Gaben,  
mit Menschen, die Euren Lebensweg begleiten!

Manchmal ist der Wert, der im Leben heute liegt, etwas verschüttet! Dann grabt ihn aus!

Andre sind für Dich da! Sei Du auch treu und verlässlich für andre da!

'Unser Gott ist die Liebe. Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott und Gott lebt in ihm!'

AMEN